Preisausschreiben Weltherrschaftskonzepte

Beitrag von „Nr.1“ vom 24. Juni 2006, 13:36

> Zitat
>
> Die aquatropolionische Universität Utopolis schreibt aus den
>
> Preis für das beste Weltherrschaftskonzept
>
> Gesucht werden Konzepte und Erfindungen wie
>
> - Maschinen
> - Wissenschaftliche Entdeckungen
> - Philosophien
> - oder sonstige Konzepte
>
> die zur Erlangung der Weltherrschaft von Nutzen sein können.
>
> 1.Preis
> Ein Unterseeschloss + 0,5 % Weltherrschaftsbeteiligung
>
> 2.-3. Preis
> Wunderschöne Überraschungen
>
> Alles anzeigen

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 24. Juni 2006, 13:45



Beitrag von „Faantir Gried“ vom 24. Juni 2006, 14:25

Die Welt beherrschen zu wollen, zeugt von unglaublicher Dämlichkeit, genausogut kann man sich gleich eine Zielscheibe auf die Stirn malen.

Beitrag von „Valmir“ vom 24. Juni 2006, 15:21

Soma hat keinerlei Weltherrschaftspläne. Es ist mit dem Flecken Land, in dem es Existiert, vollauf zufrrieden. Außerdem lehnt es Krieg in jeder Form ab, so dass eventuelle Pläne (die nicht existieren) ohnehin nicht zu verwirklichen wären

---

Beitrag von „Michael Müllauff“ vom 24. Juni 2006, 16:08

Auch Renslö strebt nicht nach der Weltherrschaft. Ich kann diese Ausschreibung daher nicht unterstützen.

so Humor habt ihr in Aquatropolis  *so*

Beitrag von „Leonídas“ vom 24. Juni 2006, 16:34

Poseidónie Nr. 1, ich möchte Euch mit guten Worten warnen.
In grauer Frühzeit schon, prophezeite unser großer Herr Apollon, der Fernhintreffer, allen, die nach zuviel Macht und Glück streben den Untergang.

"*Isthí tó theón esti phthonerón*!", sagte er durch seine Diener im Orakel. "Wisse, daß die Gottheit neidvoll ist!"

Erlangt ihr also zuviel Macht, Reichtum und Wohlergehen, so fürchtet auch den Zorn der mächtigen Olympier! Denn jene strafen sie, die suchen ihnen nachzueifern. Und die Weltherrschaft zu erlangen, steht den Sterblichen nicht zu.

EDIT: *Grammatik*

Beitrag von „Nr.1“ vom 24. Juni 2006, 16:53

> Zitat
>
> *Original von Leonídas*
> *Poseidónie Nr. 1*, ich möchte Euch mit guten Worten warnen.
> In grauer Frühzeit schon, prophezeite unser großer Herr Apollon, der Fernhintreffer, allen, die nach zuviel Macht und Glück streben den Untergang.
>
> "*Isthí tó theón esti phthonerón*!", sagte er durch seine Diener im Orakel. "Wisse, daß die Gottheit neidvoll ist!"
>
> Erlangt ihr also zuviel Macht, Reichtum und Wohlergehen, so fürchtet auch den Zorn der mächtigen Olympier! Denn jene strafen sie, der sucht ihnen nachzueifern. Und die Weltherrschaft zu erlangen, steht den Sterblichen nicht zu.

Sehr geehrter Leonídas. Das ist die erste sachliche Antwort zum Thema. Für ein die akademische Bearbeitung stellte sich nun weiter die Frage, wo genau ist die letzte tolerable Grenze auf der kritischen Götterneidskala für Weltherrschaft.

Der Preis ist vor allem eine intellektuelle Herausforderung an den Geist. Da die Herren, die hier antworteten vornehmlich nicht im Universitätsbetrieb tätig sind, können sie den Reiz der

Aufgabe vielleicht nicht verstehen. Aber es gibt Menschen, die fühlen sich durch große Aufgaben angespornt.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 24. Juni 2006, 16:55

> Zitat
>
> Und die Weltherrschaft zu erlangen, steht den Sterblichen nicht zu.

Ich kann mich dem nur anschliessen. Sie ist schon den Göttern inne.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 24. Juni 2006, 18:49

Jeder Thron ist eine Zielscheibe.

Beitrag von „Leonídas“ vom 24. Juni 2006, 19:34

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*
> Jeder Thron ist eine Zielscheibe.

Wahr sprecht ihr. Denn jede Macht wird Menschen anziehen, die sie dem momentanen Machtinhaber entreißen wollen. Da von der Macht alles ausgeht, kommt in letzter Konsequenz auch alles zu ihr zurück.

> Zitat

> wo genau ist die letzte tolerable Grenze auf der kritischen Götterneidskala für Weltherrschaft.

Wenn Ihr die Grenze meint, bis zu der man sich nicht der Kroniden Neid zuzieht? Nun, ich will es so ausdrücken:

Ich wünsche für mich selbst, wie für alle, die mir am Herzen liegen, es möge, was wir anfangen, zum Teil nur gelingen, zum Teil jedoch auch mißlingen, und will lieber in einem solchen Wechsel mein Leben verbringen als in stetem Wohlergehen. Denn ich habe noch von niemandem gehört, der zuletzt nicht ein schlimmes Ende genommen und alles verloren hätte, wenn er in allem glücklich war.

Beitrag von „Michael Müllauff“ vom 24. Juni 2006, 19:54

> Zitat
>
> Wahr sprecht ihr. Denn jede Macht wird Menschen anziehen, die sie dem momentanen Machtinhaber entreißen wollen. Da von der Macht alles ausgeht, kommt in letzter Konsequenz auch alles zu ihr zurück.

ánthropos sophós ei - Ihr seid ein weiser Mann. Ich stimme Euch vollkommen zu.

Beitrag von „Leonídas“ vom 24. Juni 2006, 19:56

Khárin apodidomí se, für die lobenden Worte in meiner Sprache. 

Beitrag von „Nr.1“ vom 25. Juni 2006, 22:02

Da ich an alle diese Religionen nicht glaube, sind das keine Argumente für mich. Ich bin Mitglied der Kirche des großen Domi Christen, der einst die Welt überflutete. Wenn Sie religiös gegen die Welteroberung argumentieren, kann ich ebenso religiös dagegenhalten.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Juni 2006, 22:06

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Ich bin Mitglied der Kirche des großen Domi Christen, der einst die Welt überflutete.

Können Sie die Behauptung auch beweisen, werter Emir?

Beitrag von „Nr.1“ vom 25. Juni 2006, 22:19

~zeigt seinen Mitgliedsausweis~

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Juni 2006, 22:22

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> ~zeigt seinen Mitgliedsausweis~

Mir gehts um die Weltüberflutung.

Beitrag von „Nr.1“ vom 25. Juni 2006, 22:30

Das kann ich nicht beweisen. Können Sie beweisen, dass die Götter erzürnen, wenn man ihnen den Stuhl klaut?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Juni 2006, 22:36

Wie sollte man bitte einem Gott den Stuhl klauen? Das kann nur ein anderer Gott. Zudem hat kein Gott einen Stuhl nötig

---

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 25. Juni 2006, 22:49

> Zitat
>
> Wie sollte man bitte einem Gott den Stuhl klauen? Das kann nur ein anderer Gott. Zudem hat kein Gott einen Stuhl nötig

Unsere schon, aber trotzdem klaut denen keiner ungestraft den Stuhl.

Ich hoffe Herr Nr.1 klärt langsam die Situation mit der SDR, bevor IHM jemand den Stuhl klaut.

Beitrag von „Nr.1“ vom 25. Juni 2006, 23:24

Die Situation ist bald geklärt. Wir arbeiten bereits an einer neuen Wunderwaffe.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Juni 2006, 23:30

Sie sind in einem Bunker und weg vom Fenster

Beitrag von „Nr.1“ vom 26. Juni 2006, 00:20

Ich weiß ... 50 bewaffnete Tierschützer in einer Marktschenke

---

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. Juni 2006, 00:49

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Ich weiß ... 50 bewaffnete Tierschützer in einer Marktschenke

realistischer als eine Unterwasserstation mit Superwaffen allemal., also kommen Sie mir nicht so

---

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 01:26

Irgendeine Nation wird jawohl über nuklear-Torpedos verfügen... 

Beitrag von „Nr.1“ vom 26. Juni 2006, 08:29

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*

> realistischer als eine Unterwasserstation mit Superwaffen allemal., also kommen Sie mir nicht so

Haben Sie mit den Flaschengeistern Ihres Landes mal ein gespräch über Realismus geführt? Ich empfehle Ihnen mal, Ihre Drogen zu wechseln. Es gibt da auch Fachleute, die Sie gern beraten. Um Ihnen den Unterschied zwischen einer absurden Unterwassernation und einer absurden Handlung zu demonstrieren, werde ich jetzt mal folgendes tun.

~Tätigt ein Telefonat, woraufhin geheime 000 Agenten Frantier kidnappen und auf einer einsamen Insel aussetzen. Ist froh, dass er nun endlich ungestöhrt seinen Kaffee trinken kann.~

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. Juni 2006, 10:04

Dieser Frantier tut mir sehr Leid, schade, dass ich ihn nicht kenne. Tja, Rechtschreibfehler sind so eine schöne Sache, der Angriff mit dieser blödsinnigen Maschine ist doch wahrlich blödsinniger. Vielleicht sollten Sie sich gleich einweisen lassen, aber Sie sitzen ja in einem Bunker fest.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 14:23

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
>
> ~Tätigt ein Telefonat, woraufhin geheime 000 Agenten Frantier kidnappen und auf einer einsamen Insel aussetzen. Ist froh, dass er nun endlich ungestöhrt seinen Kaffee trinken kann.~

muss unwillkürlich an Xa denken, die jetzt die ganzen 000-Agenten mit der Bratpfanne in die Flucht geschlagen hätte und kann sich ein Grinsen nicht verkneifen

---

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 14:34

Herr Gried und Nr.1 könnten einfach mal mit den Kindereien aufhören, dann könnte ich auch in Ruhe Kaffee trinken.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 14:35

Der Biergarten ist nebenan, wie Sie ja wissen, Herr Taake. 

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 14:42

Achso! Ich dachte das wäre hier die Laientheaterspielgruppe. 

Beitrag von „pilot pirx“ vom 26. Juni 2006, 15:01

Sagen sie mal,Nr.1,vor Ihnen ist man wohl nirgendwo sicher?
Sie sollten Herrn Gried nicht über KIFFER belehren,er ist ein alter und im
Gegensatz zu Ihnen geschätzter Gast bei uns.
An alle,die sich durch die Weltherrschaftspläne dieser Leute bedroht fühlen,deren Inkompetenz übersteigt ihre militärischen Kapazitäten beträchtlich.Und wir haben da auch schon was ganz Entzückendes gebastelt,so mit Schall und Penetrator und so.Echt billig,wenn man erstmal hinter das Prinzip gekommen ist .

SIMOFF Über den Realismus in Sims zu debattieren oder sich gegenseitig mit Bunker oder Agenten zu besimulieren oder so...
Wenn das opportun wäre,hätte unsere Werkschutzführerin bei Nr.1 schon zur Flinte gegriffen.SIMON

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 26. Juni 2006, 15:21

Nr.1, wenn ich ein funktionierendes Weltherrschaftskonzept hätte, würde ich es sicherlich selbst verwenden 

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 15:42

Ich gebe offen zu, den Herr Gried mag ich nicht in jeder Situation.
Aber ich muss ihm hier mal recht geben.
Trotzdem wäre es ein netter zug von Herrn Gried unseren Herrn Nr.1 einfach zu ignorieren, das spart a) Stress und sorgt b) gegen Bandbreitenverschwendung.

Beitrag von „Nr.1“ vom 26. Juni 2006, 19:58



> Zitat
>
> *Original von pilot pirx*
> SIMOFF Über den Realismus in Sims zu debattieren oder sich gegenseitig mit Bunker oder Agenten zu besimulieren oder so...
> Wenn das opportun wäre,hätte unsere Werkschutzführerin bei Nr.1 schon zur Flinte gegriffen.SIMON

~so~ Wenn das opportun wäre, wären alle IDs schon einmal getötet. Ich würde das jetzt nicht ausschließlich als Prädikat für Nr.1 in Anspruch nehmen. ~so~

> Zitat
>
> *Original von Friedrich von Brandenberg*
> Nr.1, wenn ich ein funktionierendes Weltherrschaftskonzept hätte, würde ich es sicherlich selbst verwenden

Jetzt bin ich wirklich sprachlos. ~lange Zeit nachgrübelt, doch dann: nix~

EDIT:

> Zitat
>
> *Original von Thorfynn Taake*
> Ich gebe offen zu, den Herr Gried mag ich nicht in jeder Situation.
> Aber ich muss ihm hier mal recht geben.
> Trotzdem wäre es ein netter zug von Herrn Gried unseren Herrn Nr.1 einfach zu ignorieren, das spart a) Stress und sorgt b) gegen Bandbreitenverschwendung.

Sagen sie mal, Sie verkennen wohl die Situation. Reproduzieren Sie noch einmal den Verlauf. Es lag an mir, Herrn Grieds Blödsinn als erster zu ignorieren. Doch ich tat der Allgemeinheit einen Gefallen und beseitigte einen von Gried erzeugten im Biergarten zwischen den Bänken herumlaufenden Bären rettete. Sinn oder Unsinn der nachfolgenden Aktionen benötigen keine weiteren Kommentare.

Beitrag von „pilot pirx“ vom 30. Juni 2006, 21:57

error

Beitrag von „pilot pirx“ vom 30. Juni 2006, 22:02

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
>
> [quote]*Original von pilot pirx*
> SIMOFF Über den Realismus in Sims zu debattieren oder sich gegenseitig mit Bunker oder Agenten zu besimulieren oder so...
> Wenn das opportun wäre,hätte unsere Werkschutzführerin bei Nr.1 schon zur Flinte gegriffen.SIMON

~so~ Wenn das opportun wäre, wären alle IDs schon einmal getötet. Ich würde das jetzt nicht ausschließlich als Prädikat für Nr.1 in Anspruch nehmen. ~so~

Werte Nr.1!Wenn ich Sie richtig interpretiere,verstehen wir uns im Nichtverstehen.Bester Feind ode so

---

Beitrag von „Nr.1“ vom 3. Juli 2006, 03:24

Ich verstehe Sie schon wieder nicht lol